

	<p>Objekt: Achim von Arnim</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: IV-1951-003</p>
--	--

## Beschreibung

Das einzige authentische Gemäldeporträt des Dichters Carl Joachim (Achim) Friedrich Ludwig von Arnim (1781–1831) stammt von Peter Eduard Ströhling, der das Schulterstück im Dreiviertelprofil nach rechts im Frühjahr 1804 in London geschaffen hat. (Quelle: Maisak/Kölsch: Gemäldekatalog (2011), S. 293)

Das Gemälde zeigt den jungen Achim von Arnim im Brustbild im Dreiviertelporträt, nach rechts blickend. Er wird in einen dunkelbraunen Umhang gehüllt dargestellt, das lockige Haar ist kurz geschnitten und fällt in die Stirn. Sein Blick schweift nachdenklich nach rechts in die Ferne.

Erworben 1951 von Clara von Arnim, Kupfer bei Schwäbisch Hall.

## Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Von Achim von Arnim 1804 Clemens Brentano (1778-1842) übersandt. | 1809 Weitergabe an Bettine von Arnim geb. Brentano (1785-1859). | Vererbt an Friedmund von Arnim (1815-1883), in weiterer Familienlinie an Erwin K. von Arnim (1862-1928), Friedmund von Arnim (1897-1946) und dessen Gattin Clara von Arnim (1909-2009).

## Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Leinwand, doubliert

Maße:

60,8 x 50,7 cm

## Ereignisse

Gemalt	wann	1804
	wer	Peter Edward Stroehling (1768-1826)
	wo	London
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Achim von Arnim (1781-1831)
	wo	

## Schlagworte

- Gemälde
- Malerei
- Porträt
- Schulterstück

## Literatur

- Maisak, Petra / Kölsch, Gerhard (2011): Die Gemälde : "... denn was wäre die Welt ohne Kunst?", Bestandskatalog. Frankfurt am Main, Kat. 358, S. 293-295
- Michaelis, Sabine (1982): Katalog der Gemälde. Bestandskatalog FDH / FGM. Frankfurt am Main, Kat. 252, S. 157-158